

Landesprogramm Baden-Württemberg—Oregon FACULTY MOBILITY PROGRAMM

Überblick – Die Partnerschaft im Bereich der Hochschulbildung zwischen dem Land Baden-Württemberg und dem Bundesstaat Oregon besteht seit 1968. Das Programm sieht durch die Förderung des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg auch den Austausch zwischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern vor. Das soll dazu beitragen, Forschungsk Kooperationen anzustoßen, Beziehungen zu stärken und die partnerschaftlichen Aktivitäten zwischen den beiden Regionen auszubauen.

Antragsberechtigung – Das Stipendium steht Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der [teilnehmenden Hochschulen in Baden-Württemberg und in Oregon](#) offen. Doktoranden und Postdoktoranden sind nicht teilnahmeberechtigt.

Förderung – Die Fördermittel decken die Kosten für den Hin- und Rückflug zwischen Baden-Württemberg und Oregon bis zu einem Höchstbetrag von 1.350 EUR ab und umfassen ein Tagegeld von 150 EUR für bis zu 7 Tage. An- und Abreise zählen jeweils als halbe Tage. Die Fördermittel müssen im Kalenderjahr 2027 ausgezahlt werden. Die Reise muss bis zum 31. Dezember 2027 abgeschlossen sein.

Bewerbungsrichtlinien - Eine vollständige Bewerbung umfasst:

- das [Antragsformular](#) mit Projektbeschreibung (1-3 Seiten) inklusive:
 - o geplante Aktivitäten und zukünftige Ziele;
 - o Begründung für die Wahl des/der Kooperationspartner/s oder der Gastinstitution/en;
 - o Vorschlag von Aktivitäten zur Förderung des Studierendenaustauschprogramms.
- ein Einladungsschreiben der gastgebenden Einrichtung/en. Das Schreiben sollte die Ziele des Besuchs erläutern und einen kurzen Überblick über die Art der geplanten Aktivitäten geben. Das Einladungsschreiben ist ein wichtiger Bestandteil der Bewerbungsunterlagen und sollte so detailliert und aussagekräftig wie möglich sein.
- ein Lebenslauf.

Zu den gewünschten Ergebnissen / Zielen gehören:

- Forschungsk Kooperationen, Veröffentlichungen, Präsentationen und die Sicherung zusätzlicher Finanzmittel für die Fortsetzung der Aktivitäten;
- Kontakte zwischen Studierenden und Graduierten, Forschungs- und Kooperationsmöglichkeiten sowie Mobilität der Studierenden;
- Lehrplanentwicklung oder -integration, vernetzte Seminarräume oder Erfahrungen mit Collaborative Online International Learning (COIL), gemeinsame Studiengänge oder andere Lehrplaninnovationen.

Von den Geförderten wird erwartet, dass sie während ihres Aufenthalts an der Gastinstitution den Studierendenaustausch im Landesprogramm unterstützen. Die jeweiligen Koordinationsstellen in Oregon „[IE3 Global](#)“ an der Oregon State University und in Baden-Württemberg am „[Oregon Study Center](#)“ der Universität Tübingen können Sie bei der Erarbeitung von Ideen zur Steigerung der Teilnehmendenzahlen am Austauschprogramm unterstützen.

Wenn Sie Fragen zur Zusammenarbeit sowie zur Gestaltung eines Austauschs für sich selbst haben, wenden Sie sich bitte in Baden-Württemberg an Sarah.Taylor@uni-tuebingen.de und/oder in Oregon an Julianna.Betjemann@oregonstate.edu.

Die Unterlagen sollten zu einem PDF-Dokument zusammengefasst und an Julianna.Betjemann@oregonstate.edu gesendet werden. Die Einreichungen können auf Deutsch oder Englisch erfolgen.

Bewerbungsfrist – 15. November 2026

Auswahlverfahren und Zeitplan - Die Anträge werden von einem Auswahlkomitee geprüft, in welchem Vertreterinnen und Vertreter aus Baden-Württemberg und Oregon repräsentiert sind. Die Antragstellenden werden bis Ende Dezember 2026 über die Entscheidung informiert.